

SIEMENS

C 25

Bedienungsanleitung



Sicherheit

Einführung

Funkeinrichtungen unterliegen gewissen Einschränkungen beim Gebrauch in der Nähe elektronischer Geräte:



Nicht einschalten während Sie sich in Flugzeugen aufhalten.



Nicht einschalten bei Tankstellen, Kraftstoffdepots, Chemiewerken, Sprengarbeiten, in Krankenhäusern.



In der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, PCs können Störungen auftreten.



Auswirkungen auf Herzschrittmacher oder Hörhilfen sind möglich.



Zum Telefonieren während der Fahrt das spezielle Kfz-Zubehör benutzen.

Bitte beachten:



Telefon oder Akku dürfen in keinem Fall vom Benutzer geöffnet werden.



Benutzen Sie nur die vorgeschriebenen Akkus. Andere, (nicht aufladbare) können das Telefon zerstören.



Unbrauchbare Akkus bitte den gesetzlichen Bestimmungen nach entsorgen. Händler und Kommunen haben Sammelbehälter.



Nur Siemens ORIGINAL Zubehör verwenden, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden.

Zum Lieferumfang gehören:

- Telefon C25
- Bedienungsanleitung inkl. QuickStart
- NimH-Akku (700mAh), Bestellnr. L36880-N3015-A113
- Steckernetzgerät, Betriebsspannung 230V/50Hz, Stromaufnahme max. 24 mA, Bestellnr. L36820-Z4-C291

Willkommen bei GSM, dem internationalen Mobil-Telefon-Dienst, der bereits in einer Vielzahl von Ländern eingesetzt wird. Ihr Telefon kann sowohl in GSM 900 als auch GSM 1800 Netzen eingesetzt werden. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über die bestehende und geplante Netzabdeckung.

Neben dem „normalen“ Telefonieren bietet dieses Telefon eine Vielzahl weiterer Funktionen. Inwieweit Sie diese nutzen können, hängt vom Angebot Ihres Dienstansbieters ab. Bitte erkundigen Sie sich dort im Zweifelsfall.

Sollten Sie Probleme mit dem Telefon haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Siemens-Partner (siehe Seite 28).

Zur Bedienung

Ihre Kurzanleitung hilft Ihnen beim schnellen Einstieg in die Grundfunktionen.

Zum sicheren und effektiven Gebrauch lesen Sie bitte auch diese Bedienungsanleitung.

Folgende Symbole werden in der Bedienungsanleitung benutzt:

	Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.
	Displaytaste für die darüberstehende Funktion.
	Zum Blättern gezeigte Seite der Taste drücken.
	Netzabhängige Funktion
	Anzeige einer Display-Tasten-Funktion

Inhaltsverzeichnis

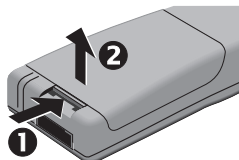
Inbetriebnahme.....	2	Neue Meldung senden	13
1. SIM-Karte einsetzen	2	Meldung beantworten	15
2. Akku einsetzen/laden	2	Alte Meldung bearbeiten	15
3. Telefon einschalten	3	CB Infodienst.....	15
4. PIN eingeben.....	3	OO Sprachmeldungen	16
Anrufen	4	Sprachmeldungen hören.....	16
Wahl mit Zifferntasten	4	Sprachmeldungen einstellen...	16
Letzten Anruf wiederholen	4	Rufumleitung einstellen	16
Frühere Anrufe wiederholen	4	🔔 Anruftöne/ Melodien	17
Auto. Wahlwiederholung	4	Ruftonlautstärke.....	17
Rückrufliste	4	Ruftonmelodie	17
Entgangene Anrufe	5	Kurzwahlmelodie.....	17
Internationale Vorwahl	5	Service Töne	17
Anrufe entgegennehmen	5	CB Töne	17
Gespräch beenden.....	5	Tastenton	17
Unerwünschte Anrufe.....	5	Alle Töne (ein/aus).....	17
📖 Telefonbuch	6	Melodie-Aufzeichnung	17
Neuer Eintrag	6	🌟 Extras	18
Mit Telefonbuch wählen	6	Zeit/Gebühr	18
DTMF Kontroll-Code	7	Rufumleitung (erweitert)	19
Anwendungen.....	8	🌟 Extras	20
Im Gespräch	8	📧 Meldung (Einstellung)	20
Lautstärke regeln	8	CB Einstellungen	20
Zeit/Gebühr	8	Sprache	20
Telefonbuch, Wiederwahl	8	GSM-Dienste	20
Anklopfen.....	9	Sperrn	21
Gespräch halten	9	🔒 -Sperrung	22
Konferenz/Makeln	9	Kfz-Betrieb (auch Kfz-Portabel)	22
Menü	10	Anwendungen.....	22
🌀 Kurzwahl	11	Display / Symbole	22
Mit 📖-Eintrag setzen.....	11	Fehlerbehebung	23
Neue Nummer setzen.....	11	Daten	25
Kurzwahl benutzen.....	11	Zulassung.....	25
✉ Textmeldungen.....	12	Technische Daten	25
Textmeldungen lesen	12	Zubehör.....	26
Textmeldungen löschen.....	12	Internat. Vorwahl + Service	28
Meldungsliste	13	Stichwortverzeichnis.....	29

Inbetriebnahme

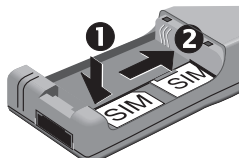
1. SIM-Karte einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, die alle Informationen über Anschluß und Gebührenabrechnung speichert. Für dieses Telefon den kleineren Abschnitt herauslösen, falls die Karte das große Format aufweist.

- Akkudeckel und Akku entfernen.

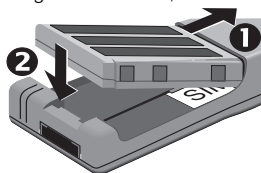


- SIM-Karte mit dem Kontakt nach unten und der schrägen Ecke nach links vorne einsetzen.
- SIM-Karte ganz einschieben.



2. Akku einsetzen/laden

- Akku wie gezeigt einsetzen (Kontakte zeigen nach vorne).



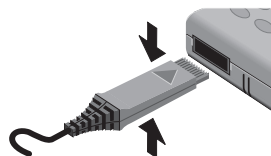
- Akkudeckel flach nach vorne in die Aussparungen schieben und dann nach unten drücken bis er einrastet.

Vor der Akkuentnahme das Telefon ausschalten!

Akku laden:

Der neue Akku ist noch nicht komplett geladen, daher:

- Ladekabel in die Öffnung unten am Telefon stecken (Pfeil nach oben).



zum Herausziehen zusammendrücken

- Ladegerät in eine Steckdose stecken (bitte prüfen Sie vorher, daß die auf dem Netzteil angegebene Spannung, ihrer Netzspannung entspricht).
- Die ersten Ladevorgänge sollten min. 8 Stunden dauern. Später genügen 5 - 6 Stunden.

Im Display wird der Ladezustand angezeigt. Während des Ladens kann auch telefoniert werden.

Gebrauchszeit

Ein voller Akku bietet bis zu 100 Stunden Bereitschaftszeit oder 5 Stunden Gesprächszeit (abhängig von den Einsatzbedingungen).

Ein Warnsignal ertönt, wenn erneutes Laden erforderlich ist.

Inbetriebnahme

3

3. Telefon einschalten



lang drücken zum Ein- oder Ausschalten.

Sollte „SIM-Karte einsetzen“ im Display angezeigt werde, überprüfen Sie bitte zuerst ob die SIM-Karte richtig eingesetzt ist. Bitte beachten Sie auch, daß ein älterer SIM-Karten-Typ nur kompatibel ist, wenn es sich um eine 3 Volt SIM-Karte handelt. (Siehe auch „Fehlerbehebung“, Seite 23). Bitte wenden Sie sich bei Problemen oder Fragen an Ihren Netzbetreiber.

4. PIN eingeben

Die SIM-Karte ist gegen Mißbrauch mit einem PIN-Code geschützt.



PIN-Nummer eingeben.
(Fehlerkorrektur mit )



Drücken 

Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.



Erscheint der Name des Netzbetreibers, ist das Telefon betriebsbereit.



Dieses Symbol erscheint, wenn Ihre SIM Sonderanwendungen enthält (siehe Seite 8).

Notruf

Durch Drücken der Display-Taste können Sie auch ohne SIM-Karte einen Notruf absetzen.

Sie können jederzeit 112 (999 in GB) wählen.

PIN

Wird die PIN dreimal falsch eingegeben, wird die SIM-Karte gesperrt, siehe Seite 23.

Ein-, Ausschalten der PIN-Kontrolle sowie Ändern der PIN-Nummer, siehe Seite 21.

Netzverbindung

- ^
▲
▲
▲ Stärke des Empfangssignals.
- ^ Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Abbruch führen.
- ^
- ^
- ^

Ist das Signal zu schwach, gehen Sie an ein Fenster oder ins Freie.

Wenn Sie sich außerhalb Ihres „Heimatnetzes“ oder im Ausland befinden, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz.

Anrufen

Wahl mit Zifferntasten



Der Name des Netzbetreibers muß im Display angezeigt sein.



Gewünschte Rufnummer eingeben.

Immer **Vorwahl** mit eingeben.



kurz drücken löscht letztes Zeichen, lang drücken die gesamte Rufnummer.



Drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.



Drücken. Das Gespräch wird beendet.

Normalerweise wird der Anruf beendet, wenn der andere Teilnehmer auflegt - aber Sie sollten nicht darauf vertrauen.

Einfacher Anrufen

Einfacher, schneller und fehlerfrei wählen durch:

- Frühere Anrufe wiederholen.
- Im Besetztfall automatisch wiederholt wählen lassen.
- Empfangene Anrufe zurückrufen.
- Nicht angenom. Anrufe anrufen.
- Telefonbuch benutzen.
- Kurzwahl benutzen.
- Rufnr. in Meldungen wählen.
- Mehrere Rufnummern gleichzeitig wählen (Konferenz).

Zugang per Menü (siehe S. 10) oder wie nachfolgend beschrieben:



Letzte Anrufe

Die zuletzt gewählten/empfangenen Rufnummern werden gespeichert.

Aus dem Bereitschaftszustand:

Letzten Anruf wiederholen



Zweimal drücken.

Frühere Anrufe wiederholen



Drücken.



Blättern, um frühere Anrufe zu sehen.



Drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Auto. Wahlwiederholung

Im „Besetzt“-Fall können Sie:

wdh. Drücken. Die Wahl wird 15 Min. lang in zunehmenden Abständen wiederholt.

Jede andere Nutzung des Telefons beendet diese Funktion.

Rückrufliste



Die letzten (vom Netz) erkannten Rufnummern werden gespeichert



Wiederwahlliste aufrufen.



Links blättern zur schnellen Listenanzeige.



Drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

„Anrufererkennung“ ist nicht in allen Netzen verfügbar.

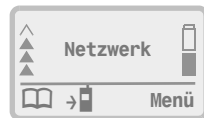
Anrufen

5

Entgangene Anrufe



Erscheint im Display, wenn Sie einen Anruf nicht annehmen konnten.



Drücken



Drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt oder weiterblättern zur Anzeige früherer Anrufe.

Die Liste entgang. Anrufe ist auch per **Menü** aufrufbar (siehe S. 10).

Internationale Vorwahl



Die Taste so lange drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.



Eingabe der internat. Vorwahl (siehe S. 28), dann die nationale Rufnummer (in den meisten Ländern ohne das erste Zeichen).

Zum späteren Gebrauch im Ausland Rufnummern mit diesem Zusatz eingeben (siehe S. 6).

Anrufe entgegennehmen

Abhebn Drücken
oder
 Drücken.

Gespräch beenden

Drücken.

Normalerweise wird der Anruf beendet, wenn der andere Teilnehmer auflegt - aber Sie sollten nicht darauf vertrauen.

Unerwünschte Anrufe

Besetzt Drücken.

Umltg wird angezeigt (falls eingestellt), z.B. zur Sprachmeldung (Anrufbeantworter) (siehe S. 16).

oder
 Drücken. Der Anruf wird abgewiesen

Zweite Rufnummer



Wenn eine zweite Rufnummer für das Telefon angemeldet ist, kann zwischen den Rufnummern gewechselt werden:

Drücken. Wahlweise Anzeige im Display:

Ltg. 1 (2) Drücken zum Wechsel der Rufnummer.

Neuer Eintrag



Rufnummer mit kompl. Vorwahl eingeben.

Bei häufigem Auslandseinsatz gleich die Internationale Vorwahl eintragen (Seite 5).

Speich. Drücken.




Den Namen zur Rufnummer eingeben (Texteingabe siehe unten).

OK

Drücken.



Rufnummer wählen.
oder



Rückkehr in den Bereitschaftszustand zur Eingabe einer weiteren Rufnummer.

Texteingabe

Drücken Sie die Zifferntasten wiederholt, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter.



Einmal kurz drücken schreibt den Buchstaben A, zweimal das B, etc.



Kurz drücken löscht das Zeichen vor der Schreibmarke, lang drücken den Namen.



Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung. Standardmäßig wird nur das erste Zeichen groß geschrieben.



Leerzeichen schreiben.

Andere Zeichen



Tasten für Interpunktion, Symbole, kyrillische Zeichen.

Die verfügbaren Zeichen werden mit dem Tastendruck im Display angezeigt (siehe auch Seite 14).

Tips

- Für wichtige Rufnummern Kurzwahl benutzen (Seite 11)
- Um mehrere Rufnummern einer Person zuzuordnen:
Carola B (für Büro)
Carola P (für Privat)
- Eine Rufnr. kann bis zu 40 Ziffern enthalten (für z.B. Call Routing).

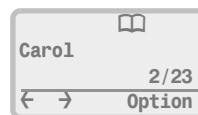
Mit Telefonbuch wählen



Drücken. Das Telefonbuch wird geöffnet.
(Eigene Rufnr. siehe S. 7).



Auswahl des Namens durch Eingabe des Anfangsbuchstabens und/oder blättern.




Die Rufnr. zum angezeigten Namen wird gewählt.

Tips

- In manchen Fällen wird das  Symbol nicht angezeigt. Dann **Menü** drücken und zum  Telefonbuch blättern (Seite 10).
- Beginnen viele Namen mit dem selben Zeichen, das nächste drücken und rückwärts blättern.

☞ Telefonbuch

7

Telefonbuch Optionen

Zu einem angezeigten Eintrag werden weitere Optionen angeboten:



Drücken und gewünschten Eintrag auswählen.

Option

Drücken.



Eine der folgenden Funktionen auswählen:

Eintrag lesen

Zeigt die zugehörige Rufnummer.

Eintrag bearbeiten

Die Rufnummer wird mit einem blinkenden Cursor angezeigt:



Rufnummer ändern.

OK

Änderung bestätigen und Vorgang mit dem Namen wiederholen

Eintrag entfernen

Löschen bestätigen mit **Ja**.

In Kurzwahl speich.

(siehe Seite 11)

Als Tonfolge senden

Während eines Gesprächs kann ein gespeicherter Steuercode gesendet werden (siehe auch rechts).

Kapazität

Anzeige der besetzten und freien Speicherplätze auf der SIM-Karte.

Telefonbuch löschen

Alle Telefonbucheinträge werden nach einer Sicherheitsabfrage mit PHONE-CODE gelöscht (siehe Seite 21).

DTMF Kontroll-Code

Im Telefonbuch können Sie Steuercodes (z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters) zusammen mit einer Rufnummer speichern.



Rufnummer eingeben.



so lang drücken bis ein „+“ - Zeichen erscheint (erzeugt eine Pause von 3 Sekunden). Für längere Pausen wiederholen.

Alternativ kann auch nur der Kontroll-Code eingetragen werden. Das Senden erfolgt dann über die Telefonbuch-Optionen (siehe links).

Info

Eigene Rufnummer

Der erste Eintrag im Telefonbuch ist für die eigene (Mobil-) Rufnummer reserviert.

Setzen Drücken



Rufnummer eintragen.

Wenn die SIM-Karte eine zweite Rufnummer unterstützt (Ltg. 2) kann diese angezeigt oder eingetragen werden.

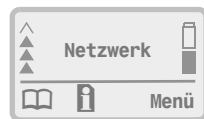
Service-Telefonbuch

Ihr Netzbetreiber kann Ihre SIM-Karte mit einem Service-Telefonbuch versehen. In diesem Fall finden Sie **<Service T-Buch>** als dritten Eintrag im Telefonbuch.

Anwendungen

Ihr Netzbetreiber kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Bank, Börse, etc. anbieten (SIM Application Tool Kit).

Ist eine Anwendung aktiv, erscheint das -Symbol im Display:



 Drücken.

Ist mehr als eine Anwendung vorhanden, werden diese in einem Menü angeboten:



Blättern und die gewünschte Anwendung auswählen.

Die Anwendung kann zusätzliche Hilfinformationen anbieten:



Drücken zum Lesen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Netzbetreiber.

Unter dem Menüpunkt „Anwendungen“ kann Ihr Telefon künftige Erweiterungen integrieren.

Im Gespräch

Einige Funktionen können Sie nur während eines Gesprächs nutzen.

Lautstärke regeln



 Drücken

Beide Seiten der linken Taste nutzen.

Notizbuch

Sie können jederzeit eine Rufnummer eintragen.



Rufnummer eintragen und nach dem Gespräch speichern oder wählen.

Um zu verhindern, daß vertrauliche Daten gesehen werden (z.B. Bank PIN):



Lang drücken.

Zeit/Gebühr



Wenn eingestellt (Seite 18), erfolgt die Anzeige während eines Gesprächs.

Telefonbuch, Wiederwahl

Wenn Sie eine gespeicherte Rufnummer nachsehen möchten:

Menü

Drücken.



Blättern und auswählen:



( Telefonbuch", Seite 6)

oder



( Letzte Anrufe", Seite 4)

Die normalen Menüfunktionen können ebenfalls genutzt werden.

Im Gespräch

9

Anklopfen



Werden Sie während eines Telefongesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopftton“.

Evtl. müssen Sie sich dafür registrieren lassen und das Telefon entsprechend einstellen (Seite 20).



Es bestehen 3 Möglichkeiten:

- 1 **Aktuelles Gespräch beenden, neues annehmen**



Drücken.

Das aktuelle Gespräch wird beendet. Der wartende Anruf löst den normalen Anruftton aus und kann angenommen werden.

- 2 **Makeln**

MakeIn oder  Drücken.

Der wartende Anruf wird angenommen und das aktuelle Gespräch gehalten. Es kann beliebig hin- und hergeschaltet werden.

- 3 **Neuen Anruf abweisen**

Besetzt Drücken. Der Anrufer hört den Besetztton.
oder

Rufum1 Falls eingestellt (Seite 21).

Gespräch halten



Sie können ein Gespräch halten und später wieder aufnehmen.



Drücken. Gespräch halten.

Zurück

Drücken. Rückkehr zum gehaltenen Gespräch.

Konferenz/Makeln



Sie können mehrere Gespräche in einer Konferenz zusammenfassen:



Rufnummereingeben oder aus Telefonbuch wählen (via Menü).



Drücken. Der aktuelle Anruf wird gehalten und das neue Gespräch aufgebaut.



Es bestehen 3 Möglichkeiten:

- 1 **Makeln**

MakeIn oder  Drücken.

Das neue Gespräch wird gehalten und zum wartenden Gespräch zurückgekehrt. Es kann beliebig hin- und hergeschaltet werden.

- 2 **Verbindung beenden**



Drücken.

Ja

Drücken. Rückkehr zum gehaltenen Gespräch.

- 3 **Konferenz**

 Drücken.

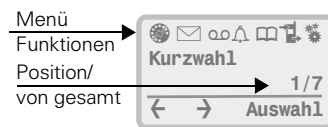
Eine 3er Konferenz wird hergestellt. Es können bis zu 5 Teilnehmer zusammengeschaltet werden.

Menüprinzip

Das Menü bietet Zugang zu vielen Telefon-, Netzwerk-, und Einstellungsfunktionen.



Drücken



Querblättern zur Auswahl eines Hauptmenüs.

Auswahl Drücken.

Die Auswahl eines Menüeintrags führt zu einem Untermenü, dem manchmal weitere Untermenüs folgen.



Ggf. mehrfach drücken, um aus den Menüs bis zum Bereitschaftszustand zurückzuspringen.

Hinweis: Wird die Ende-Taste im Bereitschaftszustand zu lange gedrückt, schaltet das Telefon aus.

Eingabespeicher

Das Telefon speichert die letzten 7 Menüabfragen zur einfachen Wiederholung. Aus dem Bereitschaftszustand:



Drücken. Im Display erscheint die Displaytaste:

Liste Drücken, dann blättern und auswählen.

Mit dem Ausschalten des Telefons wird diese Liste gelöscht.

Menü-Kurzwahl

Die Menüfunktionen sind numeriert. Die Eingabe einer Nummernfolge wählt eine Funktion direkt aus. Bsp.:

Menü 2,3 Drücken.

Die Meldungsliste wird angezeigt

Zweite Rufnummer

Ist eine zweite Rufnummer angemeldet, können gesonderte Einstellungen per Menü vorgenommen werden (z.B. Melodie, Rufumleitung, etc.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten (Seite 5).

Netzfunktionen

Manche Netzfunktionen werden evtl. von Ihrem Netzbetreiber nicht angeboten, bzw. erfordern eine gesonderte Registrierung.



Zeichen für netzabhängige Funktionen.



Kurzwahl

11

Anrufen durch Eingabe einer Ziffer.

Mit -Eintrag setzen



Drücken (siehe S. 6).



Eintrag auswählen.

Option

Drücken.



In Kurzwahl speich. auswählen.

Ist die Kurzwahlliste voll, einen Eintrag zum Austausch wählen.

Neue Nummer setzen

Menü

Drücken (Menü, S. 10).



Auswählen.



Blättern bis zu **<leer>** (falls alle voll, siehe unten).

Setzen

Drücken.



Rufnummer und Name eingeben (siehe S. 6).

Eintrag 1 ist fest für die **QO** Mailbox reserviert.

Sind alle Einträge vergeben:



Unerwünschten Eintrag auswählen.

Option

Drücken, dann entweder

Eintrag verschieben auswählen,



dann links blättern zu **<In T-Buch verschieben>** oder

Eintrag entfernen auswählen, dann weiter wie bei **<leer>**, siehe oben.

Kurzwahl benutzen



Kurzwahl-Nummer (1 - 9) drücken. Die ersten 6 Zeichen des Namens werden angezeigt. Zum Anrufen:



Drücken.

oder



die rechte Displaytaste drücken.

Weitere Optionen

Wenn ein Kurzwahleintrag angezeigt wird:

Option

Drücken.



Zur gewünschten Funktion blättern:

Eintrag lesen

Zeigt die zugehörige Rufnummer.

Eintrag bearbeiten

Zuerst die Rufnummer ändern, dann den Namen.

Eintrag verschieben

Sie können **<In T-Buch verschieben>** auswählen oder eine neue Kurzwahlnummer zuteilen:



Einen nicht mehr benötigten Eintrag auswählen und **Ersetz** auswählen.

Eintrag entfernen

Als Tonfolge senden (siehe Seite 7)

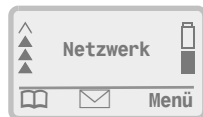
Info

Für alle erkannten Anrufe, die in der Kurzwahl eingetragen sind, kann ein besonderer Signaltone eingestellt werden (siehe S. 17).

Mit Ihrem Telefon können Sie Textmeldungen (SMS) empfangen und senden. Über Umfang und Bedienung der Netzfunktionen informiert Sie der Netzbetreiber.

Textmeldungen lesen

Eine **neue** Textmeldung wird durch ein zusätzliches Symbol angezeigt:



 Drücken

Das Display zeigt Datum und Uhrzeit des Eingangs sowie die Rufnummer des Absenders.



Zum Lesen durchblättern.



Drücken, um eine markierte **Rufnummer:** zu wählen.

Textmeldungen löschen

Am Ende eines Textes können Sie die Meldung löschen:

Ja Drücken.

Meldungen sollten immer gelöscht werden, da die Kapazität der SIM-Karte begrenzt ist. Bei vollem Speicher kann keine Meldung mehr empfangen werden.



Blinkt, wenn Meldungspeicher voll (siehe S. 13).

Optionen (während des Lesens)

Option Drücken.



Zur gewünschten Funktion blättern:

Aktive Nr. wählen

Dies kann der Absender oder eine andere Rufnummer sein.

Aktive Nr. sichern

Speichert Rufnummer in das Telefonbuch.

Antwort

Verschiedene Optionen dazu, siehe Seite 14.

Löschen

Löscht Meldungen (siehe links).

Bearb.

Ablauf wie bei „Neue Meldung senden“ (siehe S. 13). Auch zur Eingabe einer neuen Zieladresse.  bei Bedarf benutzen.

Kapazität

Zeigt Anzahl der gespeicherten Meldungen und freie Plätze.

Ansicht beenden

Zurück zur Meldungsliste (siehe S. 13).

✉ Textmeldungen

13

Meldungsliste

Menü Drücken (Menü, S. 10),



✉ **Textmeldung**
auswählen.



✉ **Aus** (Ausgangsliste)
auswählen.

oder

✉ **Ein** (Eingangsliste)
auswählen.



In der Liste blättern.

1/3 Listenposition / Länge.



Meldung ohne Adresse.

Die Meldung läuft nach kurzer Pause
autom. durch das Display

Optionen (in Meldungsliste)

Option Drücken



Zur gewünschten Funktion
blättern:

Eintrag lesen



Drücken zum manuellen
Blättern, dies ermöglicht
auch die "Optionen (beim
Schreiben)", Seite 14.

Eintrag entfernen

Meldungen löschen
(Seite 14).

Eintrag bearbeiten

Ablauf wie bei „Neue Mel-
dung senden“.
Auch zur Eingabe einer
neuen Zieladresse.
←C bei Bedarf benutzen.

Kapazität

Zeigt Anzahl der gespeicher-
ten Meldungen und freie
Plätze.

Neue Meldung senden

Beim Versand der **ersten** Meldung
wird die Rufnummer des Servicezen-
trums* abgefragt (zu erhalten vom
Netzbetreiber).

Menü Drücken (Menü, S. 10).



✉ **Textmeldung**
auswählen, dann
<Txt erstellen>



Meldungstext eingeben
(siehe S. 14).

OK Drücken, wenn fertig.

Ja Bestätigen 'Eingabe zu En-
de?' (**Nein** bietet andere Op-
tionen, siehe S. 14).



Ggf. Rufnr. des Servicezen-
trums eintragen.



Eingabe der Rufnummer/
Auswahl aus Telefonbuch.

OK Bestätigen 'Senden an'.

OK Meldung senden
(‘Normaler Text’, bestäti-
gen, ändern siehe S. 20).

oder



Drücken zum Versenden.

Nach dem Hinweis, daß der Versand
erfolgt ist, kann die Meldung gespei-
chert werden.
Sie erscheint in der ✉ **Aus** Mel-
dungsliste.

* Zum Wechsel der Rufnummer des
Service Zentrums, siehe Seite 20.

Texteingabe

Drücken Sie die Zifferntasten wiederholt, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter.

 Einmal kurz drücken schreibt den Buchstaben A, zweimal das B, etc.

 Kurz drücken löscht das Zeichen vor der Schreibmarke, lang drücken den Namen.

 Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung.

 Leerzeichen schreiben.

123 Die Ziffern erscheinen nach den Buchstaben.

 Kurz drücken bewegt den Cursor von Zeichen zu Zeichen, lang drücken von Wort zu Wort.

Andere Zeichen

 + 0 - . , : ; ' " ? ¿ ! ¡ _

 * / () < = > % & § £ \$ € ¥ ¢ @

 # Γ Δ Ξ Λ Ε Π Σ Φ Ψ Ω

Info

Wurde die Meldung nicht versendet, wird **Wiederholen?** angeboten. Schlägt auch dies fehl, prüfen Sie die Rufnummer des Servicezentrums (siehe S. 20).

Der Hinweis „Meldung gesendet“ zeigt nur die Übertragung an das Servicezentrum an, das versucht innerhalb eines bestimmten Zeitraums die Meldung zuzustellen.

Vorgefertigte Meldungen

Für Routine-Meldungen werden bereits fertige Texte nur noch an aktuelle Bedürfnisse angepaßt.

Diese Texte können selbst erstellt werden oder auch empfangene Meldungen sein.

Optionen (beim Schreiben)

OK Drücken zur Anzeige von „Eingabe zu Ende?“.

Nein Drücken.

Option Drücken.

 Zur gewünschten Funktion blättern:

Meldung ändern

Rückkehr zur Bearbeitung.

Aus T-Buch einfügen

Öffnet das Telefonbuch zur Auswahl einer Rufnummer.

Zeilenumbruch einfügen

Beginnt neuen Absatz.

Eingabe verwerfen

Rückkehr zur Meldungsliste ohne zu speichern.

✉ Textmeldungen

Meldung beantworten

Eine Meldung anzeigen:

Option Drücken.



Drücken und **Antwort** auswählen.

Es bestehen 3 Möglichkeiten:

❶ 'Antwort ist JA '

❷ 'Antwort ist NEIN '

Dieser Hinweis und Ihre Rufnummer werden als Antwort angefügt.

❸ Text erstellen

Sie können eine neue Meldung schreiben (Seite 13)

❹ Meldung bearbeiten

Inhalt der Meldung bearbeiten (←C benutzen).

OK / Ja Bestätigen.

OK Meldung senden ('Normaler Text' bestätigen).

Alte Meldung bearbeiten

Eine Meldung anzeigen:

Option Drücken.



Eintrag bearbeiten auswählen.

Ablauf wie bei „Neue Meldung senden“ (siehe S. 13), **Eingabe zu Ende?** bestätigen und mit ←C unerwünschte Adresse löschen.



Eingabe der Rufnummer/ Auswahl aus Telefonbuch.

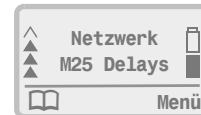
OK/OK Bestätigen und versenden.

☒ Infodienst 15

Einige Netzbetreiber bieten Informationsdienste für lokale Bereiche an, z.B. Wetter- oder Verkehrs-Services (Info-Kanäle).

Zum Einschalten des Dienstes und zur Themenauswahl, siehe ☒ Themen, siehe S. 20.

☒ Infodienst lesen



Eine neue Infodienst-Meldung läuft automatisch durch das Display, bis auf manuelles Lesen umgeschaltet wird (siehe unten). Je nach Netzbetreiber werden dabei alte Meldungen überschrieben.

Alle neuen Infodienst-Meldungen lesen



Drücken.

Lies Drücken und die Meldungen durchblättern.

Alte (und neue) Infodienst-Meldungen lesen

Menü Drücken (Menü, S. 10),



☒ **Textmeldung** auswählen, dann Meldungen, dann **Lies**.

Zum Lesen die Meldungen durchblättern (in aktueller Reihenfolge). Bis zu 25 Meldungen werden gespeichert, dann die ältesten überschrieben.

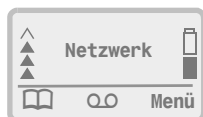
Sie können Infodienst-Meldungen auf Dauer als Textmeldung speichern (siehe S. 13).

Der Dienst „Sprachmeldung“ kann bereits im Angebot des Netzbetreibers enthalten sein. Andernfalls müssen Sie sich dafür registrieren lassen (Infos dazu vom Netzbetreiber) und die Einstellungen manuell vornehmen.

Abhängig vom Netzbetreiber können die folgenden Beschreibungen etwas variieren.

Sprachmeldungen hören

Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:



-  erscheint (inkl. Signalton).
 Drücken. Das Servicezentrum wird angerufen und die Meldung(en) ausgegeben.

oder

-  erscheint (inkl. Signalton).
 Drücken. Eine Textmeldung wird angezeigt, die evtl. auf eine neue Sprachmeldung hinweist.

oder

- Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Zum Hören der Meldung muß das Servicezentrum (Mailbox) angerufen werden:

-  Drücken, wenn eingestellt (siehe rechts).

-  Anrufen.

Sprachmeldungen einstellen

Menü Drücken (Menü, S. 10),

  **Sprachmeldungen** auswählen.

 Zur gewünschten Funktion blättern:

Mailbox anrufen

Ggf. Rufnummer des Servicezentrums eintragen, bzw. ändern.

 / **OK** Rufnummer eintragen (vom Netzbetreiber angegeben).

Späterer Aufruf der Rufnummer aus dem Bereitschaftszustand:

 Drücken.

 Drücken.

Rufumleitung einstellen

Nicht angenommene Anrufe (oder wenn Telefon aus) werden z.B. an die Mailbox des Servicezentrums umgeleitet.

  **Rufumltg.** auswählen.

Prüfen Drücken, wenn angeboten. Die aktuelle Einstellung wird geprüft.

Ein Rufumleitung einschalten.

 / **OK** Rufnummer zur „Rufumleitung“ eintragen. Diese lautet meist anders, als die zum „Anrufen der Mailbox“.

Umleitg. ein erscheint nach jedem Anruf als Erinnerung.

Weitere Optionen zur Rufumleitung, siehe S. 19.

Anruftöne/ Melodien

17

- Menü** Drücken (Menü, S. 10),
 **Anruftön** auswählen.
 Zur gewünschten Funktion blättern:

Ruftonlautstärke

Die Lautstärke ist in 4 Stufen oder ansteigend einstellbar.

-  Anzeige, wenn ansteigende Lautstärke eingestellt.

Ruftonmelodie

Sie können aus 20 Melodien auswählen oder einen kurzen Signalton einstellen.

Kurzwahlmelodie

Sie können eine andere Melodie wählen, die ertönt, wenn der Anrufer in Ihre Kurzwahlliste eingetragen ist - Hinweis auf wichtigen Anruf!

Service Töne

Sie können die akustischen Signale für folgende Zustände ein-/ausschalten:

- Netzverbindung.
- Meldung /  Nachricht.
- Verbindung hergestellt.

Der Hinweis „Akku laden“ kann nicht ausgeschaltet werden.

Töne

Sie können den Signalton zur Ankündigung von  Nachrichten ein-/ausschalten.

Tastenton

Einstellen von Aus, Klick oder Ton.

Alle Töne (ein/aus)

Es werden alle Töne ausgeschaltet (außer Hinweis „Akku laden“).

-  Anzeige zur Erinnerung
 oder zum schnellen Ein-/Aus-schalten ohne Menü:

-  Lang drücken (im Bereitschaftszustand)

- Ändern** Drücken. Es wird nur ein kurzer Signalton ausgegeben.

Melodie-Aufzeichnung

Sie können Ihre persönliche Ruftonmelodie einspeichern.

-  Eingabe der Töne über die Tastatur.

Telefonbuch

Auf Ihr Telefonbuch können Sie direkt mit der Telefonbuch-Taste  zugreifen (siehe S. 6). Während eines Gespräches oder beim Schreiben einer Meldung erfolgt der Zugriff über das Menü.

Wiederwahlliste

Mit der -Taste können Sie sich eine Liste der letzten 10 ein- oder ausgegangenen Anrufe anzeigen und nochmals wählen lassen (siehe S. 4).

Sie können auch über das Menü auf diese Liste zugreifen oder direkt per Displaytaste, wenn ein entgangener Anruf gemeldet wird (siehe S. 5).

Menü

Drücken (Menü, S. 10),


 **Extras** auswählen.


Zur gewünschten Funktion blättern:

Zeit/Gebühr**Letztes Gespräch**

Anzeige der Dauer des letzten Gesprächs und der angefallenen Einheiten (netzabhängig) / Gebühren, falls „Gebührenrate“ eingestellt (siehe rechts).

Alle Gespräche

Anzeige der Gesamtzeit (Einheiten und Gebühren, wenn eingestellt) sowie Rücksetzen des Zählers.

Auto-Anzeige

Anzeige der bisher vergangenen Gesprächszeit sowie der Gesamtzeit nach dem Gespräch. Zugehörige Gebühren werden angezeigt, wenn eingestellt (siehe nachfolgend).

Minutenton

Während eines Gesprächs ertönt jede Minute ein Hinweiston.

Gebührenrate

Wenn Sie für den Dienst registriert sind, werden nach jedem Gespräch die angefallenen Gebühreneinheiten angezeigt.



/ OK Eingabe der Gebühr pro Einheit (Dezimalpunkt mit Displaytaste). Das Telefon errechnet die angefallenen Gebühren.



/ OK Eingabe der Gebühr pro Minute. Ungenauigkeiten durch Tarifvarianten möglich.



/ OK Eingabe der Währung in der die Gebühren anfallen.

Begrenzung

Spezielle SIM-Karten sind einstellbar (mit PIN 2), so daß sie nach einer festgelegten Anzahl von Gebühreneinheiten „verbraucht“ sind.

Nach dem Einschalten können die Einheiten eingegeben, bzw. geändert werden. Mit **Info** wird der aktuelle Stand angezeigt.

Evtl. nutzt der Netzbetreiber diese Funktion, um einen vorab bezahlten Dienst zu ermöglichen.



Rufumleitung (erweitert)

Dieser Dienst leitet nicht angenommene Anrufe an andere Rufnummern oder an die Mailbox des Servicezentrums um. Zur Einstellung einer einfachen Rufumleitung für unbeantwortete Anrufe, siehe "☎ Sprachmeldungen", Seite 16. Dieses Menü bietet weitere Funktionen zur Sprachmeldung an:

Rufumleitung einstellen



Rufumltg. auswählen.



Bedingung zur Rufumleitung auswählen.

Prüfen

Drücken, wenn angeboten. Die aktuelle Einstellung wird geprüft.

Ein

Einschalten, falls aus.



Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet wird. Auch Auswahl aus dem ☎.

Umleitg. ein erscheint nach jedem Anruf als Erinnerung.

Rufumleitung löschen

Vorgang wie bei „Rufumleitung einstellen“, aber **ausschalten**. Da die Zielrufnummer gespeichert ist, kann die Rufumleitung einfach wieder eingeschaltet werden.

Rufnummer ändern

Rufumleitung löschen und wieder einschalten.



Alte Rufnummer löschen und neue eintragen.

Bedingungen zur Rufumleitung

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet



Wird dauernd angezeigt, wenn **Alle Anrufe** eingestellt ist.

Unbeantwortete Anrufe

Diese Sammel-Funktion beinhaltet: **Wenn unerreichbar, keine Antw.**, **Wenn besetzt** (siehe nachfolgend)

Wenn unerreichbar

Rufumleitung, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

keine Antw.

Ein Anruf wird erst nach einer Wartezeit umgeleitet. Der Zeitraum ist in 5 Sekundenabständen bis max. 30 Sek. einstellbar.

Wenn besetzt

Anrufe werden umgeleitet, wenn ein Gespräch geführt wird.

Rufumleitung prüfen

Die Rufumleitung ist eine Netzfunktion, die sich von der Telefon-Einstellung unterscheiden kann (z.B. nach Wechsel der SIM-Karte).

Info

Drücken. Der aktuelle Netzstatus wird abgerufen.

Alle Rufumleitungen löschen

Es können auch einzelne Rufumleitungen gelöscht werden (siehe S. 19)



Meldung (Einstellung)

Rufnummer Servicezentrum

Eingabe oder Änderung der Rufnummer des Servicezentrums des Netzbetreibers.

Meldungstyp



Evtl. kann Ihr Servicezentrum SMS-Meldungen auch in anderen Formaten senden (bitte vorher prüfen). Ihr Telefon unterstützt folgende Formate:

Ändern Drücken, dann auswählen:

Normaler Text, Telex, Fax, E-Mail, X.400, Neuer Typ (Code-Nummer eintragen)

Einstellungen

Ein/Aus

Ist der Infodienst eingeschaltet, wird die Betriebsdauer gemindert.

Themen

Ist der Infodienst aktiviert, können Themen aus der Standardliste ausgewählt werden (es sind evtl. nicht alle in Ihrem Netz verfügbar).

<Neues Thema> Auswählen

Es sind 5 Themen aktivierbar. Das Aktivieren weiterer Themen erfordert das Deaktivieren von alten.

Beispiele:

- **Standard** ist der Standard-Infodienst Ihres Netzbetreibers.
- **Eilmeldungen** sind Meldungen von allg. Wichtigkeit.

Wenn die Liste ein gewünschtes Thema nicht enthält, **Neues Thema definieren?** auswählen und den Code eingeben, den der Netzbetreiber zur Verfügung stellt.

-Meldungen lesen, (siehe S. 15)

Sprache

Sie können für die Display-Texte die gewünschte Sprache einstellen. Bei Einstellung „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Netzbetreiber benutzt.

GSM-Dienste

Netzinfo

Sie erhalten eine Liste der empfangenen GSM-Netze. Manche Netzbetreiber können durch die SIM-Karte gesperrt sein.

Neues Netz wählen

Sie können manuell zum nächsten bevorzugten Netz wechseln, wenn Sie sich außerhalb des Heimatnetzes befinden (siehe nachfolgend)

AutoNetzwahl

Die automatische Netzbetreiberauswahl wird mit der Liste der „bevorzugten Netze“ gesteuert.

Bei **AutoNetzwahl** **aus** muß ein anderes Netz manuell ausgewählt werden.

Bevorzugtes Netz

In diese Liste sind Ihre bevorzugten Netzbetreiber eingetragen (siehe auch oben). Sie können Einträge löschen oder neue hinzufügen:



Blättern bis **<leer>** und **Setzen** drücken.

Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Netzbetreiber aus oder geben Sie seinen Landes (MMC)- und Netzcode (MNC) ein.

Netzwerk Liste

Eine Liste der bekannten Netzbetreiber wird zur Information angezeigt.

Anklopfen

Sind Sie für diesen Dienst registriert, können Sie ihn einstellen oder seinen Status prüfen. Einstellung, siehe S. 9.



Inkognito

Dem Angerufen wird normalerweise Ihre Rufnummer angezeigt (abhängig vom Netzbetreiber). „Inkognito“ verhindert dies.

Status wird abgefragt

Prüfen der Einstellungen von **Anklopfen** und **Inkognito**.

Sperren

Information zu den Sicherheitscodes

Die Benutzung der SIM-Karte wird durch die PIN-Nummer kontrolliert, die sie vom Netzbetreiber erhalten.

Das Telefon wird durch den GERÄTECODE, (4 - 8 Zeichen lang) geschützt, den Sie bei der ersten Sicherheitseinstellung selbst eingeben.



Verwahren Sie diese Codes sorgfältig. Nach dem dritten falschen Eingabeversuch für einen Code wird das Telefon gesperrt (das Entsperren ist evtl. kostenpflichtig).

SOS

Die Rufnummern 112 (999 in GB) können immer gewählt werden.

Babysitter

Sie können die Wahlfunktion auf einen Telefonbucheintrag begrenzen. Funktion einschalten, dann:



GERÄTECODE eingeben.



Eintrag aus dem Telefonbuch auswählen.

Das Display zeigt die Einstellung und den gesetzten Namen.

Jeder andere Tastendruck fragt den GERÄTECODE zum Rücksetzen ab.

Kurzwahlsperre

Sie können die Wahlfunktion auf die Rufnummern der Kurzwahlliste begrenzen.

Bei Bedarf können die Rufnummern vor dem Einschalten der Sperre geändert werden (siehe S. 11).

PIN Einstellungen

PIN-Kontrolle

Die PIN-Kontrolle kann ausgeschaltet werden. Dadurch ist die SIM-Karte nicht mehr gegen Mißbrauch durch Unbefugte gesichert. Manche SIM-Karten erlauben das nicht.

PIN ändern

Sie können die aktuelle PIN in eine andere 4-8 stellige Nummer ändern, die Sie sich besser merken können



Aktuelle PIN eingeben.



Neue PIN eingeben.



Neue PIN wiederholen.

Neue PIN gut verwahren!

Gerätecode ändern



Aktuellen GERÄTECODE eingeben.



Neuen GERÄTECODE eingeben.



Neuen GERÄTECODE wiederholen.

Kartenbindung

Ist die Kartenbindung aktiviert, kann das Telefon mit keiner anderen SIM-Karte benutzt werden. Bei Verlust des Telefons kann Ihre SIM-Karte gesperrt und Mißbrauch verhindert werden (siehe S. 25).

Sperre

Die SIM-Karte kann ein eingeschränktes Telefonbuch aufweisen (z.B. bei Firmentelefonen). Es können nur die enthaltenen Rufnummern gewählt und keine neuen Einträge vorgenommen werden. Diese Funktion (FDN) wird durch die PIN 2 gesteuert.

Kfz-Betrieb (auch Kfz-Portabel)

Auto-Annahme

Das Gespräch wird nach einigen Klingeltönen automatisch angenommen. (Achtung: Beim Kfz-Betrieb muß die Zündung eingeschaltet sein).

Möglich beim Einsatz von:

- Kfz-Einbausatz Komfort
- Kfz-Einbausatz Portabel
- Mobiles Freisprechset.

Freisprechen

Umschalten auf den Handeinsatz während eines Gespräches (nur mit optionalem Handgerät):

-  Lang drücken (nochmals zum Rücksetzen)

Auto ausschalten

In Verbindung mit einem KFZ-Einbausatz wird Ihr Telefon zusammen mit dem KFZ-Zeichen eingeschaltet, und mit einer Verzögerung von 2 Stunden, wieder ausgeschaltet.

Anwendungen

Weitere Informationen zu diesem Dienst, den Ihre SIM-Karte ermöglichen kann, siehe S. 8.

Normalerweise benutzen Sie die Displaytaste , können aber auch über das Menü darauf zugreifen (z.B. wenn Meldung angezeigt).

Display / Symbole



Anzeige von Display-Funktionen.
Zum Zugriff Tasten darunter drücken.

Display Symbole

 Kurz drücken löscht letztes Zeichen, lang drücken das Wort bzw. die Nummer.

 Neue Textmeldung. Drücken zum Lesen.

 Neue Sprachmeldung. Drücken zum Anhören.

 Drücken zur Anzeige nicht angenommener Anrufe.

 Anwendungen

 Telefonbuch

Andere Symbole

 Anrufton aus.

 Meldung ohne Adresse.

 Keine Verschlüsselung.

 Heimatzone.

 Zweite Leitung.

 Alle Anrufe umgeleitet siehe S. 16.

Fehlerbehebung

23

Problem	Mögl. Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Telefon läßt sich nicht einschalten	Akku leer.	Akku laden. Überprüfen, ob Ladeanzeige im Display vorhanden.
	Akkukontakte verschmutzt.	Kontakte reinigen. Nochmals ein- und ausschalten.
Ladefehler	Akku leer.	Akku 1 bis 2 Stunden laden, Ladekabel kurz abstecken, dann normal starten.
	Temperatur außerhalb des Bereichs: 0 °C bis +45 °C.	Für passende Temperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
	Akku defekt.	Akku ersetzen. Nach längerer Gebrauchsdauer ist allmählicher Leistungsabfall normal.
	Kontaktproblem.	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen.
SIM-Fehler	SIM-Karte beschädigt.	Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte an Netzbetreiber zurückgeben.
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	SIM-Karte mit einem trockenen Tuch reinigen.
	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.	Sicherstellen, daß die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist.
	Alte SIM-Karte	Es kann nur eine Karte mit 3 Volt verwendet werden, andernfalls wenden Sie sich bitte an den Netzbetreiber.
PIN-Fehler	3 falsche Eingaben.	Die mit dem SIM bereitgestellte MASTER PIN (PUK) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls MASTER PIN oder PIN verlorengegangen sind, wenden Sie sich an den Netzbetreiber.
Keine Verbindung zum Netz	Signal schwach.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs.	Versorgungskarte des Netzbetreibers überprüfen.
	SIM-Karte ungültig.	Mit anderem Telefon Netzbetreiber anrufen.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (siehe Seite 20).
Telefon verliert Netz	Signal zu schwach.	(Erneute) Verbindung zu anderem Netzbetreiber erfolgt automatisch, siehe „AutoNetzwahl“, Seite 20). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich	Wählfehler.	Vollständige Landeskennzahl verwenden.
	Neue SIM-Karte eingelegt.	Auf neue Sperren überprüfen.
	Einheitenlimit erreicht.	Dienstanbieter anrufen oder Limit mit PIN 2 zurücksetzen.

Fehlerbehebung

Problem	Mögl. Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Einträge in Telefonbuch nicht möglich	Anrufsperrung ist wirksam. Telefonbuch ist voll.	Sperren überprüfen, Seite 21. Telefonbuch bearbeiten (Einträge löschen).
Telefonbuch nicht auffindbar	SIM wurde gewechselt.	Ursprüngliche SIM-Karte einlegen.
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung nicht eingestellt.	Rufumleitung festlegen, Seite 16.
Meldung „  “ blinkt weiter	Meldungsspeicher voll.	Eine Meldung löschen, um Speicherplatz frei zu machen, Seite 12.
Meldung kann nicht gesendet werden	Netzbetreiber unterstützt diesen Dienst nicht. Service-Zentrum nicht eingestellt. Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Beim Diensteanbieter nachfragen. Service-Zentrum einstellen, Seite 20. Überprüfen.
Funktion kann nicht eingestellt werden	Nicht vom Netzbetreiber unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Diensteanbieter anrufen.
Geräte-CODE-Fehler	3 falsche Eingaben.	Geräteservice anrufen.
Diensteanbieter-CODE-Fehler	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Diensteanbieter anrufen.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung	Interne Beschädigung ist möglich.	Akku und SIM-Karte entfernen und wieder einlegen, Seite 2. Telefon nicht auseinandernehmen.
Telefon wurde naß	Interne Beschädigung ist möglich.	Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Akku und SIM-Karte entfernen, trocknen. Gerät aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht auseinandernehmen.
Alle Telefon-Einstellungen in den Originalzustand zurücksetzen		
*#9999# eingeben. Einstellungen auf SIM-Karte und im Netz bleiben unberührt.		

Siemens Service

Weltweite Unterstützung durch Siemens-Partner - einen Telefonanruf entfernt.
Siehe Service-Rufnummern auf der inneren Umschlagseite oder im Internet

Internet: <http://w3.siemens.de/ic/products/cd/pn/ke/service/index.htm>

Treten beim Gebrauch des Telefons Unregelmäßigkeiten auf, lesen Sie bitte zuerst in der „Fehlerbehebung“ nach. Besteht das Problem weiterhin, fragen Sie Ihren Netzbetreiber oder Fachhändler.

Daten

Pflege

25

Zulassung

Das Telefon ist mit seiner IMEI-Nummer zum Betrieb in GSM-Netzen zugelassen und erfüllt die EU-Richtlinien:

- 89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“
- 91/263/EWG CTR 19 und CTR 20, 91/263/EWG CTR 31 und CTR 32 „Telekommunikations Endgeräte Richtlinie“
- 73/23/EWG in Ergänzung zur 93/68/EWG „Niederspannungsrichtlinie“



Technische Daten

- GSM Klasse 4 (2 Watt)
Frequenzbereich
880 - 960 MHz
 - GSM Klasse 1 (1 Watt)
Frequenzbereich
1710-1880 MHz
- Gewicht : 130 g
- Größe : 116 x 46 x 28 mm
(118 ccm)
- Betriebsspannung
Akku : 3,6 V
- Ladespannung : 6 - 8 V
- Stromaufnahme: max. 700 mA
- Betriebs-
temperatur: -10°C bis 55°C
- Betriebszeit : bis zu 100 h
- Gesprächszeit : bis zu 5 h
- Innovatron Patent

Pflege des Telefons

- Reinigen mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatik-Tuch ohne chemische Reiniger.
- Schützen Sie das Telefon vor Stößen und Feuchtigkeit. Setzen Sie Ihr Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.

Pflege der SIM-Karte

- Die SIM-Karte ist mit derselben Vorsicht zu behandeln wie eine Scheckkarte.
- Nicht biegen, verkratzen oder statischer Elektrizität aussetzen.

Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (auf der Karte)

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):

.....

Kundendienstnummer des Netzbetreibers

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie unverzüglich den Netzbetreiber an, um Mißbrauch zu verhindern

Reserve Akku

L 36880-N3015-A113

Besonders vorteilhaft für Vieltelefonierer oder unterwegs (NiMH 700 mAh).

Schnellladegerät

L36880-N3015-A102/A103

Lädt den Akku in 1.5 Stunden.

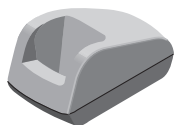
Reiseladegerät

L36880-N3015-A107 ... A111

Wie Schnell-Ladegerät, jedoch mit automatischer Spannungsanpassung von 90 - 270 V für internationalen Einsatz.

Tischladestation

L36880-N3015-A112



Diese stabile Ablage kann in Verbindung mit allen C25-Ladegeräten benutzt werden.

Gürtel-Clip

L36880-N3015-A121



Mit dem Gürtel-Clip können Sie Ihr Telefon sicher und bequem mit sich führen.

Taschen

L36880-N3015-A122

Schutz vor Verschmutzung und Umwelteinflüssen.

Mobiles Freisprechset

L36880-N3015-A119



Die Kopfhörer-Mikrofon-Kombination ermöglicht optimale Bewegungsfreiheit bei bester Sprachqualität, unterwegs oder im Auto.

Autozubehör

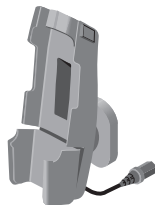
27

Kfz-Halterung
L36880-N3015-A115



Zur sicheren Ablage des Telefons im Fahrzeug. Bei der Befestigung dürfen keine Fahrzeugfunktionen beeinträchtigt werden (Bsp. Airbag)

Kfz-Halterung mit Antennenanschluß
L36880-N3015-A116



Die Kfz-Halterung mit Anschluß für eine externe Antenne verhindert Einflüsse durch Strahlung und Interferenzen und bietet einen verbesserten Empfang. Einfache Handhabung sowie Einsatz in Verbindung mit weiterem Kfz-Zubehör.

Kfz-Ladekabel
L36880-N3015-A114



Zum Anschluß an das Bordnetz des Fahrzeuges (12/24 Volt) über den Zigarettenanzünder. Zum Einsatz mit der Kfz- oder Antennen-Halterung.

Kfz-Einbausatz Portable
L36880-N3015-A117

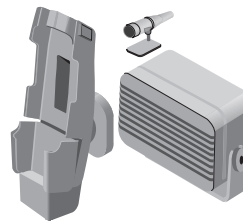


Für sicheres und entspanntes Telefonieren während der Fahrt. Freisprech-einrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon sowie automatischer Anrufannahme.

Einfach in den Zigarettenanzünder stecken; besonders geeignet für häufigen Fahrzeugwechsel.

Verwendung mit der Kfz- oder Antennen-Halterung.

Kfz-Einbausatz Komfort
L36880-N3015-A118



Der Einbausatz Komfort bietet sicheres und entspanntes Telefonieren während der Fahrt. Hervorragende Sprachqualität durch die voll digitalisierte Duplex Freisprecheinrichtung.

Kfz-Zusatzhörer
L36880-N3015-A123

Leichter Telefonhörer für Privatgespräche in Verbindung mit dem Kfz-Einbausatz Komfort.

Internat. Vorwahl + Service

Internationale Vorwahl

Algeria.....	+213	Germany.....	+49	Malaysia.....	+60	Spain.....	+34
Andorra.....	+376	Greece.....	+30	Malta.....	+356	Sri Lanka.....	+94
Argentina.....	+54	Hongkong.....	+852	Mauritius.....	+230	Sudan.....	+249
Australia.....	+61	Hungary.....	+36	Mexico.....	+52	Sweden.....	+46
Austria.....	+43	Iceland.....	+354	Morocco.....	+212	Switzerland.....	+41
Bahrain.....	+973	India.....	+91	Myanmar.....	+95	Syria.....	+963
Belgium.....	+32	Indonesia.....	+62	Netherlands.....	+31	Taiwan.....	+886
Brazil.....	+55	Iran.....	+98	New Zealand.....	+64	Thailand.....	+66
Brunei.....	+673	Iraq.....	+964	Norway.....	+47	Tunisia.....	+216
Bulgaria.....	+359	Ireland.....	+353	Pakistan.....	+92	Turkey.....	+90
Canada.....	+1	Israel.....	+972	Poland.....	+48	U. Arab Emirates.....	+971
China.....	+86	Italy.....	+39	Portugal.....	+351	United Kingdom.....	+44
Croatia.....	+385	Japan.....	+81	Romania.....	+40	United States.....	+1
Czech Republic.....	+420	Jordan.....	+962	Russia.....	+7	Vietnam.....	+84
Denmark.....	+45	Kuwait.....	+965	Saudi Arabia.....	+966		
Dubai.....	+971	Lebanon.....	+961	Singapore.....	+65		
Egypt.....	+20	Luxembourg.....	+352	Slovenia.....	+38		
Finland.....	+358			Slow. Republic.....	+421		
France.....	+33			South Africa.....	+27		

Internationale Service Rufnummern

Austria.....	Siemens.....	+43 117075004	Lebanon.....	F.A. Kettaneh.....	+9611 443043
Australia.....	Siemens.....	+611800 622414	Luxembourg.....	Siemens.....	+352 438 43 399
Bangladesh.....	Siemens.....	+88017527447	Malaysia.....	Hello service.....	+6032415993
Belgium.....	Siemens.....	+3278152221	Marocco.....	SETEL S.A.....	+212235 2409
Brunei.....	DST.....	+6732 151	Mauritius.....	Ireland Blyth.....	+230211 6213
Bulgaria.....	OmniTel.....	+3592 739488	Netherlands.....	Siemens.....	+3170 333 3100
China.....	Siemens.....	+862150318149	New Zealand.....	Siemens.....	+64800800476
Croatia.....	Siemens.....	+38516105381	Norway.....	Siemens.....	+4722 633 314
Czech Republic.....	Siemens.....	+4202 24199 259	Pakistan.....	Siemens.....	+92215662200
Denmark.....	Siemens.....	+4544 77 48 66	Philippines.....	Siemens.....	+6328149888
Egypt.....	Siemens.....	+20233 13129	Poland.....	Siemens.....	+48800 220990
Finland.....	Siemens.....	+35895105 3190	Portugal.....	Siemens.....	+3511 417 8393
France.....	Siemens.....	+3301 49 22 42 84	Russia.....	Siemens.....	+7095 7371801
Germany.....	Siemens.....	+49180 5333 226	Saudi Arabia.....	Arabia Electric.....	+96626655 058
Greece.....	Siemens.....	+301 686 4389	Singapore.....	Siemens.....	+658454818
Hong Kong.....	Siemens.....	+8522870 7559	Slovenia.....	Siemens.....	+386611746333
Hungary.....	Siemens.....	+3614572444	South Africa.....	Siemens.....	+0800 11 4050
Iceland.....	Smith & Norland.....	+354511 3000	Spain.....	Siemens.....	+902 115061
India.....	Siemens.....	+911 16923988	Sweden.....	Siemens.....	+46(0) 8 7281400
".....	".....	+91 116925589 (ISDN)	Switzerland.....	Siemens.....	+411495 4487
Indonesia.....	Dian Graha Elektr.....	+62214 615081	Taiwan.....	Siemens.....	+8862 2518 6504
Ireland.....	Siemens.....	+3531 6032480	Thailand.....	Siemens.....	+6626791777
Italy.....	Siemens.....	+392 4388 3091	Turkey.....	SIMKO.....	+90212 293 4160
Jordan.....	F.A. Kettaneh.....	+9626 43 98642	United Arab. Emirates.....	Siemens.....	+971271 3500
Kuwait.....	NGEECO.....	+965481 8749	United Kingdom.....	Siemens.....	+44990 334411
			Vietnam.....	Opticom.....	+8490 45 67 89

Stichwortverzeichnis

29

A

Akku 2
 Anklopfton 9
 Anwendungen 8, 22
 Auto Netzwahl 20
 Auto-Annahme 22

B

Babysitter 21
 Begrenzung 18
 Bevorzugtes Netz 20

D

Diebstahl Telefon/
 SIM-Karte 25

E

Eingabespeicher 10
 Empfangssignale 3
 Entgangene Anrufe 5

F

Fehlerbehebung 23

G

Gebrauchszeit 2
 Gebühren
 alle Gespräche 18
 letztes Gespräch 18
 Gespräch
 beenden 5
 halten 9
 Gesprächszeit 2

I

Im Gespräch 8, 9
 IMEI-Nummer 25
 Infodienst 15
 Internationale Vorwahl 5

K

Kartenbindung 21
 Konferenz 9
 Kurzwahl 11

L

Lautstärke einstellen ... 8
 Letzte Anrufe 4

M

Mailbox anrufen 16
 Makeln 9
 Meldungsliste 13
 Meldungstyp 20
 Menü
 Gebrauch 10
 Kurzwahl 10
 Minutenton 18

N

Netzwerk
 Info 20
 Liste 20
 Verbindung 3
 Neues Netz wählen ... 20

P

PIN
 ändern 21
 eingeben 3
 Fehler 23

R

Rufton
 Lautstärke 17
 Melodie 17
 Rufumleitung
 einstellen 16

S

Service Töne 17
 Service-Telefonbuch ... 7
 Sicherheit 21
 Sicherheitscodes 21
 SIM-Karte 2
 Sonderzeichen 14
 Sprachmeldungen 16

T

Technische Daten 25
 Telefon ein-,
 ausschalten 3
 Telefonbuch
 Eintrag bearbeiten ... 7
 Einträge prüfen 7
 Neuer Eintrag 6
 Wählen mit 6
 Textmeldungen 12
 beantworten 14
 lesen 12
 löschen 12
 senden 13

U

Unerwünschte Anrufe . 5

V

Verlust Telefon,
 SIM-Karte 25
 Vorwahlnummer 4

W

Wahl mit Zifferntasten 4

Z

Zeit
 alle Gespräche 18
 letztes Gespräch 18

20.05.1999

c25-ger-

C25, deutsch, A31003-H3050-A2-2-19

Information and Communication Products
Hofmannstr. 51
D-81359 München

Siemens Aktiengesellschaft
<http://www.siemens.de>

All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Ref. No.: A3 1003 - H3050 -A2-2-19
(20.05.1999)